

**Interaktive Links:**

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

**E-Bike für Stadt und Land**



**Name:** E-Finder FD2E

**Hersteller:** Velotraum

**Lieferbar ab:** Bereits im Fachhandel erhältlich

**Preis:** ab 4.800 Euro

**Highlights:**

- Vielseitiges E-Bike mit Aluminiumrahmen und Starrgabel
- Steckachsen an Rahmen und Gabel
- Shimano-Mittelmotor Steps 7000 und 8000 mit teilintegriertem 500-Wh-Akku
- B-plus-Bereifung Schwalbe Super Moto X (27,5 x 2,1–2,8 Zoll)
- Ausstattung und Farbe individuell konfigurierbar
- Ab Frühjahr 2020 auch mit 1-x-12-Schaltung erhältlich
- Gewicht: ab 19 kg

**Hintergrund:**

Auf vielseitige Einsetzbarkeit hat Hersteller Velotraum beim Entwickeln seines Rads „E-Finder FD2E“ geachtet. Das E-Bike soll im harten Alltagseinsatz bestehen und auch auf Reisen eine gute Figur machen. Hierfür bekommt die 2020er-Generation einen neuen Rahmen mit teilintegriertem Akku und Steckachsen sowie eine neue Gabel, ebenfalls mit Steckachsen. Der E-Finder lässt sich individuell konfigurieren; Basis aller Räder sind der Mittelmotor Steps 8000 von Shimano und die voluminösen Reifen der Klasse B-plus, also 27,5 Zoll im Durchmesser und Breiten bis maximal 2,8 Zoll. Je nach Luftdruck rollen die Reifen leicht auf der Straße oder bieten Komfort und Traktion auch auf losem, holprigem Untergrund. „Der Serviervorschlag FD2E enthält eine Elf-Gang-Kettenschaltung von Shimano, deren Bedienkonzept ähnlich intuitiv wie das des Motors ist und die in Verbindung mit diesem auch ausreichend Entfaltung bietet“, erklärt Velotraum-Kopf Stefan Stiener. Für Komfort sorgen neben den Reifen eine gefederte Sattelstütze und ergonomisch gebogene Lenkerhörnchen. Auch eine Federgabel ist möglich. Genau wie die Ausstattung ist auch die Farbe frei aus der RAL-Tabelle wählbar. Der Basispreis des E-Finder liegt bei 4.800 Euro.

**Kommentar:**

„Für mich ist Plus-Bereifung das Schweizer Taschenmesser unter den Reifen: eine Breite für alle Anwendungen. Über den Luftdruck lässt sich in einem immens großen Spektrum Fahrverhalten, Traktion und Komfort justieren. Das ist aus meiner Sicht auch ideal für ein universelles E-Bike, das gerne pendelt und auch vor ein wenig Abenteuerpisten nicht zurückschreckt. Der E-Finder zeigt, wie weit sich das Pedelec bereits vom Senioren-Image emanzipiert hat.“ (Gunnar Fehlau, *pressediens-t-fahrrad*)